

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Tiberinus an denn hellen vnd schwartzten hauffenn

Johannes Matthias <Tiberinus>

[Speyer], [1525]

Vorderdeckel

[urn:nbn:de:bsz:31-289284](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-289284)

leue d' vormiddest deme wesende. **V**n dat
driete schal werde vorvullet mit der ere des
middest den winterwerken. de ik by my
donte werde. **J**odoch alle minschē. te my
ten hebben. vñ de tekenē de ik in egyptē ghe
vñ in der wiltenisse. vñ hebbe my mit teyn
oret. vñ hebber nicht hozsam ghewesen my
de werde nicht seende dat land. dar ik ere
ghesware hebbe. of nūmēt vā en. de vype
gespraken hebben weder dat land. **S**ecnde
recht caleb. de vil des anderen ghestes. my
ghet. ten wil ik inleyden in dat land. dat he
reghan. to beseende. vñ sin slechte dat schal
te werden. wente de amelechite. vñ de cha
oanē in den dale. morghene vorheuet te tel
wedderūme in te wiltenisse. auer den wech
eres. **V**n te here heft ghespraken to moisen
segghende. **W**olanghe kurret desse alterbo
it ieghe my. de klage der kindere israēl heb
oret. **D**irūme schaltu en segghē. **I**k leue secht
so gi ghesprake hebbe my tohoret. so werde
de. in desser wiltenisse scholē iurwe dode licha
ete werde. **A**lle de gy sint ghetellet vā twinz
an. vñ dar haue. vñ hebbe wedder my ghe
weden nicht ghante in dat land. dar auer
haue hebbe mine hād. dar ik iurw wanē wol
chaltu en caleb ten sone iephone. vñ iosue dē
Soch iurwe kyndere. daer van gy ghesecte
at sescholen sin een rof ten viende. de wil ick
den dat se dat land scholē seen. dat iurw mis
est iurwe dode lichaue werden ligghende in
nisse. **I**urwe sones scholē ghāte werde dwelē
wofstnie vertich iarlāg. vñ werde dregghende
iurw afgoderie. bet dat te ase iurwer vedere
sint in der wofstnie. na deme talle der vertich
ar inne gy dath land besocht hebben. een iar
vonenen dach ghegheue werde. vñ vertich
scholē gy mit iurwer bosheit betalet werde. vp
weten scholen mine wrake. **W**ente also ik ghe
hebbe. so werde ik donde. alle desser alderbose
er. te sik wedder my ghestrecker hebbe. in des
nisse schal se vorghan vñ steruen. **D**irūme alle
de moises ghesand hadde to beseende dat lād
in wedderkamē. vñ maketen dath alle de vel
ede wedder em. **D**e heren. vñ arch sprekende

Dat eu capit. lecht w
dath te kindere israēl doen scholden. v
land quemen. dat en de here gheuen s
De here heft g
Dto moisen segghēte. **D**
den kinderen israēl. vñ
Wen gy werden inghe
iurwer waninghe. dat ik iurw werde g
ten donde iurwe offeringhe teme here
fer. edder een vreesamich offer. iurwe
der mit vrieme wille iurwe ghaue offe
wen hochtidē bernende enen roke der
ren. vā den offen edder schapen schal
we offerēde werd een vreesamich of
ren dat teynde deel wyttes renes wer
ephi. myt olie besprenghet. te olye sch
te. dath verte deel der mate hyn. vñ d
gheme offere toghetēde. in d' siluē m
gheuede. edd in een bernēde offer ed
nich offer. **D**at offer vā allē lamere
sint wittes reines wetēmeles. vā twieu
mit olie dat duiddē deel der wicht hy
dat vruchtighe offer tes duiddē de
te. schal he offeren yn eenen roke de
heren. **V**ntē wen du donde werst ee
van den offen. edder een ander offer
din lofte. edder deyst vreesamighe
testu gheuentē by veruelken offen d
reynes wetenmeles. myt olye bespre
holden eene halue mate hyn. vñ de r
me offere tho ghetentē der siluē m
ghe tes aldersotesten rokes teme her
werden donde by iewelken offen vñ
lammeren. vñ de hōkenen. **B**eyte in
buten ynkoemelinghe yn der siluē
offer offeren. **E**en ghebete. vñ de oc
syn iurw vñ de den ynkoemlynghe
te here heft ghespraken tho moysen
den kinderen israēl. vñ te segghe to
den kamente in dath land. dat ick ik
te. vñ de werden etentē van den bro
werde gy van deme besten brode af
spyse deme heren. **A**lzo gy van den

82 A 7759 RH

Handwritten text in a Gothic script, likely from an adjacent page, visible along the left edge of the paper.

Handwritten text at the bottom of the page, appearing to be a title or reference, possibly 'Lobk. Out. Dede Off. etc. 1700'.